



MAG. GERALD KLUG
BUNDESMINISTER FÜR LANDESVERTEIDIGUNG UND SPORT

S91143/329-PMVD/2014 (1)

20. August 2014

Frau

Präsidentin des Nationalrates

Parlament

1017 Wien

Die Abgeordneten zum Nationalrat Doppler, Kolleginnen und Kollegen haben am 8. Juli 2014 unter der Nr. 1961/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Dienstreisen mit Luftfahrzeugen des Bundesheeres“ gerichtet. Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu 1:

Im Jahr 2011 hat mein Amtsvorgänger insgesamt drei Truppenbesuche mit Militärluftfahrzeugen der Type „S70“ vorgenommen (Einsatzräume: Linz, Salzburg, Absam, Völtendorf und Bleiburg), im Jahr 2012 insgesamt sieben Truppenbesuche mit Militärluftfahrzeugen der Typen „S70“, „AB 212“, „Al3“ und „Saab 105 Ö“ (Einsatzräume: Innsbruck, Kufstein, Mautern, Klagenfurt, Linz und Truppenübungsplatz Seetaleralpe). Im Jahr 2013 haben mein Amtsvorgänger und ich Militärluftfahrzeuge der Typen „S70“, „AB 212“, „Saab 105 Ö“ und Lockheed C-130K „Herkules“ insgesamt zehnmal im Rahmen von Truppenbesuchen im In- und Ausland, Angelobungen, Präsentation des „Midlife Updates“ der Hubschrauber der Type „AB 212“ und der Wehrdienstreform in Anspruch genommen (Einsatzräume: Klagenfurt, Graz, Linz, Truppenübungsplatz Seetaleralpe und Pristina). Bei meinem Truppenbesuch auf dem Truppenübungsplatz Seetaleralpe wurde ich von der Bundesministerin für Inneres anlässlich der Pressekonferenz mit Präsentation zur Wehrdienstreform begleitet. Im Jahr 2014 habe ich bis dato Militärluftfahrzeuge der Typen „S70“, „Saab 105 Ö“, Lockheed C-130K „Herkules“ und Pilatus PC-7/OE insgesamt siebenmal im Rahmen von Truppenbesuchen im In- und Ausland, im Zusammenhang mit dem Flugunfall in Tirol und anlässlich des Verteidigungsministertreffens in Ungarn in Anspruch genommen (Einsatzräume: Klagenfurt, Graz, Hall, Innsbruck, Truppenübungsplatz Allentsteig und Visegrad).

Die angeführten Flugbewegungen erfolgten aus dem im regulären Flugbetrieb vorhandenen Flugstundenpotential. Ein zusätzlicher Aufwand war nicht zu verzeichnen.

Zu 2:

Der Bundespräsident hat Militärluftfahrzeuge der Type „S70“ je dreimal im Jahr 2011 im Rahmen von Arbeitsbesuchen in Slowenien und Südtirol sowie anlässlich eines Besuches des polnischen Staatspräsidenten (Einsatzräume: Wien-Brdo-Wien, Wien-Brixen-Wien und Wien-Mauthausen-Melk-Wien) und im Jahr 2012 im Rahmen von Arbeits- und Truppenbesuchen (Einsatzräume: Wien-Kötschach/Mautern-Wien, Wien-TÜPl Allentsteig-Wien und Loxst-Bozen-Wien) in Anspruch genommen. Im Jahr 2013 hat der Bundespräsident Militärluftfahrzeuge der Typen „S70“ und Lockheed C-130K „Herkules“ insgesamt dreimal im Rahmen eines Truppenbesuches, der Teilnahme an einer Angelobung und des Besuchs von UN-Generalsekretär Ban Ki-moon (Einsatzräume: Wien-Lienz/Glocknerhaus-Wien, Mürzsteg-Alpbach-Mürzsteg und Wien-Sarajewo-Wien) in Anspruch genommen und im Jahr 2014 bis dato einmal mit einem Militärluftfahrzeug der Type Lockheed C-130K „Hercules“ im Rahmen des Gedenktages zum 1. Weltkrieg (Einsatzraum: Wien-Sarajewo-Wien).

Die angeführten Flugbewegungen erfolgten aus dem im regulären Flugbetrieb vorhandenen Flugstundenpotential. Ein zusätzlicher Aufwand war nicht zu verzeichnen.

Zu 3:


Landeshauptleute haben für Reisezwecke keine Militärluftfahrzeuge genutzt.

Zu 4:

Sämtliche der oben angeführten Flüge sowohl im In- als auch im Ausland dienten selbstverständlich auch Zwecken der Ausbildung des eingesetzten Personals.

Mag. Gerald KLUG

elektronisch gefertigt

Signaturwert	W1iTAki3IKJ/jhjXoHAB7hqZi4R+g8sUoC70DeLa93Y6cqODa3Z+ZmKVNQAd45lv68j40LeWN/C3iVPIMeZTDbaRNeqz6eyOP0EBGucBTzh8cwFI0Fk7VRIFNIADtl4NDIpppk8BdbPC6BYJu5KNvj8O6Wcu9Km6sOI7k2hvx4=	
	Unterzeichner	serialNumber=110775619700,CN=Bundesministerium fr Landesverteidigung und Sport,OU=Bundesministerium fr Landesverteidigung und Sport,O=Bundesministerium fr Landesverteidigung und Sport,C=AT
	Datum/Zeit-UTC	2014-09-08T08:13:23Z
	Aussteller-Zertifikat	CN=a-sign-corporate-light-02,OU=a-sign-corporate-light-02,O=A-Trust Ges. f. Sicherheitssysteme im elektr. Datenverkehr GmbH,C=AT
	Serien-Nr.	532599
	Methode	urn:pdfsigfilter:bka.gv.at:text:v1.1.0
Prüfinformation	Dieses Dokument wurde amtssigniert. Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur und des Ausdrucks finden Sie unter http://www.bmlvs.gv.at/amtssignatur	